

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Glarus: Knapp am Podest vorbei

Rang: 4 / Indexwert 60

Der Kanton Glarus nimmt mit dem 4. Rang im diesjährigen Freiheitsindex wieder Kurs auf das Podest, von dem er letztes Jahr (von Platz 3 auf Platz 5) heruntergestossen wurde. Dies war insbesondere eine Folge der Einführung neuer Indikatoren, die Glarus im zivilen Bereich zurückfallen liessen. In der Gesamtbewertung erzielt Glarus neu nun wieder 60 Punkte und kann sich somit 2 Zähler mehr als im Vorjahr gutschreiben lassen. Dies ist in erster Linie auf den zivilen Indikator «Homeschooling» zurückzuführen. So hat der Kanton Glarus die Erfordernis eines Lehrdiploms bei der Unterrichtung eines Kindes zu Hause abgeschafft. Eine leichte Verbesserung lässt sich auch bei der öffentlichen Sicherheit beobachten. Negativ zu Buche schlägt im zivilen Subindex hingegen die Tatsache, dass sich die Dauer von Baubewilligungen verlängert hat.

Während sich der Kanton Glarus im zivilen Bereich insgesamt etwas verbessert hat, muss im ökonomischen Bereich netto ein Abschwung hingenommen werden. Grund dafür sind die sich verschlechternden Kantonsfinanzen, ein unterdurchschnittlicher Dezentralisierungsgrad und die leicht steigende Anzahl der Beschäftigten im öffentlichen Sektor. Durch eine leicht tiefere Steueraus schöpfungsquote und die vorteilhaftere Besteuerung einer Durchschnittsfamilie wie im Vorjahr konnten keine Punkte wettgemacht werden. Sofern der Kanton die erwähnten negativen Entwicklungen im zivilen und ökonomischen Bereich wieder umdrehen kann und das nach wie vor bestehende Verbesserungspotenzial (etwa die Einführung einer griffigen Schuldenbremse oder die Liberalisierung von kantonalen Monopolen) konsequent ausschöpft, wäre er zweifelsohne schon in naher Zukunft wieder auf dem Podest des Avenir-Suisse-Freiheitsindex anzutreffen.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

